

Tagesablauf

Unser Tagesablauf gestaltet sich nach einem individuell abgestimmten Wochenplan und enthält Angebote, die einzeln oder in Kleingruppen stattfinden.

Nach dem Frühstück beginnen wir den Tag, soweit möglich, mit einem Morgenspaziergang.

Der Vormittag wird großenteils für die beschriebenen therapeutischen Bausteine genutzt. Ebenfalls am Vormittag findet der Klinikunterricht statt, der bei schulischer Wiedereingliederung auch in einer Schule erfolgen kann. Die Therapien konzentrieren sich in diesem Fall auf den Nachmittag.

Nach dem Mittagessen ist Zeit für weitere therapeutische Angebote sowie für eventuelle Hausaufgaben.

Ab 16:00 Uhr gibt es Freizeit bis zum Abendessen um 19:00 Uhr. Danach steht weitere freie Zeit zur Verfügung.

Besuchszeiten: täglich ca. 15.00 -19.00 Uhr

Am Wochenende ist eine Übernachtung zu Hause möglich.

Kontakt:

Frau Fischer

Montag bis Freitag

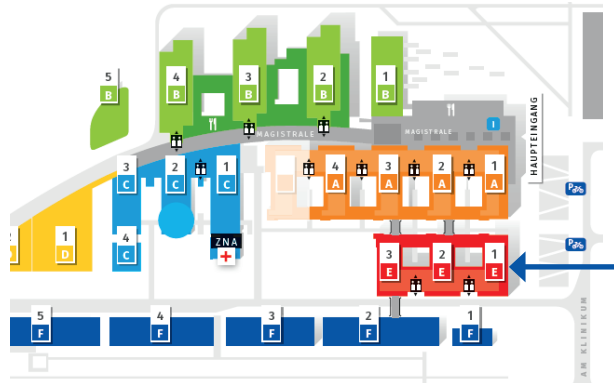
Telefon: 0152/ 32183206

Email: anett.fischer@med.uni-jena.de

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Psychosomatik-Team

So finden Sie uns:



Die Station E330 befindet sich im 3. Obergeschoss von Haus E.

Klinik für Neuropädiatrie
Am Klinikum 1, 07747 Jena, Haus E
Direktor: Prof. Dr. med. Ulrich Brandl

Station E330: Tel.: 03641/ 9 328 330
Fax: 03641/ 9 328 332
Email: neuroped@med.uni-jena.de

Sie finden uns auch im Internet:
www.uniklinikum-jena.de/neuropaediatrie/

**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
Jena**



**Kinder
klinik**

Psychosomatik

Stationäre Behandlungsangebote für Jugendliche auf Station E330

Klinik für Neuropädiatrie
Am Klinikum 1 - 07747 Jena

Die Klinik verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem, das nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist.

Liebe Eltern, liebe Patienten!

Wen behandeln wir?

Wir behandeln Jugendliche mit psychosomatischen Erkrankungen, die mit ausgeprägten körperlichen Symptomen verbunden sind. Bei noch unklaren Krankheitsbildern bieten wir eine umfassende körperliche und psychosomatische Diagnostik an. Beispiele dafür sind:

- Psychogene Störungen der Wahrnehmung, wie z. B. Sehstörungen, Schwindelgefühl oder körperliche Missempfindungen
- Psychogene Lähmungen
- Psychogene Anfälle, die epileptischen Anfällen oder Ohnmachten ähneln
- Psychogene Beschwerden an Herz oder Atmungsorganen
- Chronische oder immer wieder auftretende Schmerzen, für die es keine körperliche Erklärung gibt
- Psychische Probleme oder psychosomatische Begleiterkrankungen, die im Rahmen schwererer oder länger andauernder körperlicher Erkrankungen auftreten können.

Ess-Störungen (z.B: Magersucht), Verhaltensstörungen, Suchtprobleme oder psychiatrische Erkrankungen können wir hier leider nicht behandeln. Bei diesen Problemen empfehlen wir eine Kontaktaufnahme mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatik des Universitätsklinikum Jena.



Wie behandeln wir?

Vor einer stationären Psychotherapie in unserer Klinik erfolgt ein ausführliches Gespräch. Dabei wird geklärt, ob eine Behandlung hier sinnvoll ist und ob eventuell noch weitere Diagnostik erforderlich ist. Die wichtigste Voraussetzung für die Therapie ist der Wunsch der/des betroffenen Jugendlichen selbst, hier behandelt zu werden. Genauso wichtig ist die Bereitschaft der Eltern/ Sorgeberechtigten zur Mitwirkung.

Die Behandlung:

- Die Behandlungsdauer einer psychosomatischen Erkrankung erstreckt sich in der Regel über mehrere Wochen.
- Das Angebot umfasst tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische und systemische, ärztliche und pflegerische sowie spiel- und kreativ-therapeutische Elemente.
- Die Therapie erfolgt nach einem ganzheitlichen, multimodalen Konzept.

Dies beinhaltet:

- Psychotherapie
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Bewegungstherapie
- Therapeutische Begleitung durch das Pflegepersonal
- Ärztliche und pflegerische Betreuung
- Soziales Kompetenztraining
- Kreativangebote
- Entspannungstechniken

Die Behandlung erfolgt, dem individuellen Bedarf entsprechend, in Einzel- und Gruppentherapie.

Team

Zu unserem Team gehören

- Ärzte/ Ärztinnen
- Psychologin
- Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin
- Physiotherapeuten
- Ergotherapeutin
- Musiktherapeut
- Sonderpädagogin
- Sozialpädagoge
- Pflegepersonal

